

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/10/2009

**über die öffentliche Sitzung am 05.11.2009,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 19:49 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Frau Sabrina Bosse
Herr Bela Randschau
Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Bürgerliche Mitglieder

Herr Peter Ipsen
Herr Thomas Bellizzi i.V.f. Herrn Löscher (BM)
Frau Martina Strunk

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Anne Overbeck
Frau Sabine Schwarz

Sonstige, Gäste

Frau Lisa Brauner Kinder- u. Jugendbeirat
Herr Leiter der IGS Herbert Janßen
Frau Ria Sommer Kinder- u. Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Hanno Krause
Herr Robert Tessmer
Frau Angela Becker Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 9/2009 vom 01.10.2009
5. Durchführung der Stadtfeste 2010 und Folgejahre **2009/104**
- Festlegung des Verfahrens -
6. Kulturzentrum Marstall **2009/121**
- Zuschuss 2010/2011
7. Errichtung eines Foyers/Cafeteria an der Stormarnschule **2009/139**
- Erstellung der Haushaltsunterlage Bau (HU/Bau)
8. Neuer Name für die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg **2009/140**
- Beantragung eines Zusatzes zur Bezeichnung gem. § 10 Abs. 2 Schulgesetz
9. Kenntnisnahmen
- 9.1. Methangasfunde Grundschule Am Aalfang
- 9.2. Erneute Ausschreibung der Schulleiterstelle an der Grundschule Am Hagen
- 9.3. Kastanienlaub sammeln
- 9.4. Landesschulbauprogramm
- 9.5. Konjunkturprogramm II
- 9.6. Buslinie von Hoisbüttel zur Stormarnschule
- 9.7. Sanierung der Sporthalle im Schulzentrum Am Heimgarten
- 9.8. Grundschule Am Hagen
- Errichtung einer Turnhalle -
- 9.9. Einladung zum Geburtstagsempfang zum 80. Geburtstag von Herrn Färber
- 9.10. Verlegung Stolperstein am 26.11.2009/Magnus Lehmann

9.11. Buchpräsentation 60 Jahre Stadt Ahrensburg

10. Verschiedenes

10.1. Fehlende Schülerschränke in der Stormarnschule

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner gestellt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 9/2009 vom 01.10.2009

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

5 Durchführung der Stadtfeste 2010 und Folgejahre - Festlegung des Verfahrens -

2009/104

Zu Beginn der Beratung teilt der Vorsitzende des Stadtforums Ahrensburg, Herr Westphal, mit, dass er in der heutigen Sitzung das Konzept für das Stadtfest 2010 vorlegen kann. Leider habe er die schriftliche Aufforderung der Stadtverwaltung auf rechtzeitige Vorlage des Konzeptes (bis 19.10.2009) nicht erhalten. Herr Krause teilt mit, dass in der heutigen Sitzung das Konzept aufgrund der Kurzfristigkeit nicht beurteilt werden kann. Gleichwohl schlägt er vor, zunächst für das Stadtfest 2010 einen Beschluss zu fassen. Das weitere Verfahren (siehe Punkt 2 der Vorlage) sollte aber nicht später als im 1. Quartal 2010 durch den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss festgelegt werden. Er schließt dabei eine öffentliche Ausschreibung der Leistung „Durchführung des Stadtfestes in Ahrensburg“ nicht aus, wenn denn die Stadt „Auftraggeber“ für das Stadtfest sein will. In dem Fall ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und gegebenenfalls mit dem BKSA abzustimmen. Er weist darauf hin, dass diese umfangreichen Vorarbeiten und eine anschließende Ausschreibung sowie deren Auswertung bis hin zur Vergabe der Leistung dementsprechend Zeit in Anspruch nehmen. Bisher wurde lediglich eine Sondernutzungserlaubnis für das Stadtfest beantragt, welche zu einer Sondernutzungsgebühr führte. Ein im Vergleich zur Ausschreibung regelrecht einfaches und schnelles Verfahren. Herr Stern schlägt ebenfalls vor, den Beschlussvorschlag 2 aufgrund des umfangreichen Sachverhalts auf eine spätere Sitzung zu vertagen und lediglich über den Beschlussvorschlag 1 abzustimmen. Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich nach kurzer Diskussion darauf, dass eine Entscheidung über das Verfahren und gegebenenfalls eine Ausschreibung im I. Quartal 2010 stattfinden soll. Die endgültige Entscheidung darüber, welcher Veranstalter letztendlich ab dem Jahr 2011 das Ahrensburger Stadtfest ausrichten darf, soll im Anschluss an das Stadtfest 2010, spätestens jedoch am Anfang des III. Quartals getroffen werden. Der 1. Vorsitzende vom Stadtforum Ahrensburg, Herr Westpfahl, sowie die 2. Vorsitzende vom Fremdenverkehrsverein Stormarn e. V., Frau Thuneke, bestätigen, dass die genannte Vorlaufzeit (Entscheidung im Herbst für das kommende Jahr) ausreichend ist.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag 1 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**6 dafür
1 dagegen**

Die Entscheidung, dass über das weitere Verfahren im I. Quartal 2010 festgelegt werden soll, wird einvernehmlich getroffen.

Die Verwaltung berichtet, dass der Bedarf für eine Hausmeisterstelle gegeben ist, um die notwendige Gebäudepflege und den reibungslosen Ablauf der diversen Veranstaltungen zu gewährleisten. Herr Krause betont, dass insbesondere die umfangreichen technischen Anlagen von ihrer Komplexität her eine ordnungsgemäße Bedienung verlangen. Dieses ist auch für die Stadt von großem Interesse, da ansonsten mit unnötigen Kosten wegen unsachgemäßer Nutzung zu rechnen ist. Die Beschäftigung eines Hausmeisters über den Verein ist zudem auch die wirtschaftlichste Lösung, als würde die Stadt für ihren Gebäudekomplex, einschließlich Außenanlagen einen Mitarbeiter beschäftigen. Der Verein ist jedoch aufgefordert, insbesondere aufgrund der letzten Zuschussanträge, neben dem ohnehin jährlichen Wirtschaftsplan und der Jahresrechnung eine vorausschauende Darstellung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs zu liefern. Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses mögen bitte berücksichtigen, dass der Verein zu dem umfangreichen Veranstaltungsangebot einen relativ großen Gebäudekomplex auf breiter ehrenamtlicher Basis zu bewirtschaften hat. Andere Kulturvereine müssen das nicht. Erleichternd für die Betriebsführung und zur Verwaltungsvereinfachung könnte eine Budgetierung sein, damit nicht wegen geringerer Abweichungen in Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplanes (die sehr schnell entstehen können) immer wieder umfangreiche Verwaltungsabläufe in Gang gesetzt werden müssen.

Die Erhöhung der Rücklage von 15.000 € auf 30.000 € ist erforderlich, damit der Verein über den Jahreswechsel hinweg seine Verpflichtungen erfüllen kann. Er erinnert daran, dass zum Beispiel der Haushalt 2010 wahrscheinlich erst ab Februar 2010 gilt. Weitere Kosten sind für die Stadt damit nicht verbunden.

Herr Randschau erläutert hierzu, dass seine Fraktion dem Antrag aufgrund der derzeitigen Finanzlage der Stadtverwaltung letztmalig zustimmt. Des Weiteren stellt der Gesamtschussbetrag von rd. 90.000 € die maximale Obergrenze für die zukünftigen Zuwendungen dar. Herr Stern schließt sich dieser Aussage ebenfalls an und betont, dass der Zuschussbetrag lediglich unter Vorbehalt im Haushalt 2010 eingestellt wird.

Der Beschlussvorschlag 4 wird insoweit ergänzt, dass der Verein Marstall gebeten wird, ein Konzept zur Einnahmesicherung ab 2011 vorzulegen.

Im Anschluss stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den abgeänderten Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

7 Errichtung eines Foyers/Cafeteria an der Stormarnschule 2009/139
- Erstellung der Haushaltsunterlage Bau (HU/Bau)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es weder Fragen noch Anmerkungen, sodass gleich über den Beschlussvorschlag abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

8 Neuer Name für die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg 2009/140
- Beantragung eines Zusatzes zur Bezeichnung gem. § 10
Abs. 2 Schulgesetz

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es weder Fragen noch Anmerkungen,
sodass gleich über den Beschlussvorschlag abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9 Kennnisnahmen

9.1 Methangasfunde Grundschule Am Aalfang

Die mittlerweile 4. Messung hat ergeben, dass im Schulgebäude selbst keine Methangase nachweisbar waren. Ein Handlungsbedarf ist somit nicht gegeben. Nichtsdestotrotz soll das Außengelände der Schule aufgrund der nachgewiesenen Methangasfunde bei einem Messpunkt im Rahmen der geplanten Schulhofsanierung so gestaltet werden, dass der Untergrund gasdurchlässig ist.

9.2 Erneute Ausschreibung der Schulleiterstelle an der Grundschule Am Hagen

Die Verwaltung teilt mit, dass auf die 2. Ausschreibung (eigentlich bereits die 5. Ausschreibung, da die Ausschreibungen im vergangenen Jahr kein Ergebnis und die Nachfolgende keine Bewerbung erbracht hat) nur eine Bewerbung eingegangen ist. Diese wurde bereits an das Bildungsministerium weitergeleitet. Es bleibt abzuwarten, ob die Bewerberin als Schulleiter/in eingesetzt wird, oder ob eine letzte 6. Ausschreibung erfolgen soll. Das Ergebnis wird nach Bekanntgabe dem Ausschuss mitgeteilt.

9.3 Kastanienlaub sammeln

Die Verwaltung berichtet, dass sich die Schulen rege an der Sammelaktion beteiligt und insgesamt ca. 2,5 – 3 Tonnen Laub gesammelt haben.

9.4 Landesschulbauprogramm

Für die nachfolgenden vier Bauvorhaben ist bereits die Kostenfestsetzung durch den Kreis Stormarn erfolgt. Sobald die entsprechenden Zuwendungsbescheide vorliegen, wird der Ausschuss hierüber informiert.

- Gymnasium im SZ/Umbau Oberstufenbereich Klassenräume Profilo-oberstufe
- IGS/Umbau Oberstufenbereich Klassenräume Profilo-oberstufe
- Stormarnschule/Umbau Oberstufenbereich Klassenräume Profilo-oberstufe
- Gemeinschaftsschule SZ/Erweiterung und Einrichtung eines Werkraums

9.5 Konjunkturprogramm II

Die Verwaltung informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass die Zuwendungsbescheide der Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Maßnahmen Stormarnschule (Sanierung Dach und Außenwand beim rundbogenförmigen Klassentrakt) sowie Gemeinschaftsschule im Schulzentrum (Sanierung der Flachdachflächen) vorliegen.

Die Zuwendung beträgt 75 % der tatsächlich entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben. Das bedeutet für die

Stormarnschule	427.500 € von 570.000 €
Schulzentrum	739.500 € von 986.000 €

Hierzu bedankt sich Herr Stern im Namen aller Ausschussmitglieder für die gute Arbeit der Verwaltung!

9.6 Buslinie von Hoisbüttel zur Stormarnschule

Aufgrund einer Nachfrage aus der vorherigen Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses teilt die Verwaltung mit, dass die Verkehrsbetriebe dem Wunsch auf Änderung der Fahrzeiten aus wirtschaftlichen Gründen nicht nachkommen, da lediglich 3 Schüler/Innen aus dem Bereich Hoisbüttel die Stormarnschule besuchen.

9.7 Sanierung der Sporthalle im Schulzentrum Am Heimgarten

Das Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule im SZ Am Heimgarten haben mit Schreiben vom 28.10.2009 (dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt) einen Antrag auf Komplettsanierung der Sporthalle gestellt. Diese soll im Jahr 2011 stattfinden und neben der baulichen Verbesserung auch einen behindertengerechten Zugang erhalten.

Der Antrag wird seitens der Verwaltung zunächst geprüft und das Ergebnis wird im Anschluss dem Ausschuss vorgelegt.

9.8 Grundschule Am Hagen - Errichtung einer Turnhalle -

Die GS Am Hagen hat mit Schreiben vom 28.10.2009 (dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt) die mittlerweile 5. Variante zum Bau der neuen Turnhalle vorgelegt. Diese Variante sieht vor, die Turnhalle aus Platzspargründen eine Ebene tiefer (wie auch in der Stormarnschule) zu setzen. Nach Prüfung durch die Verwaltung wird der Antrag dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss erneut vorgelegt.

9.9 Einladung zum Geburtstagsempfang zum 80. Geburtstag von Herrn Färber

Der Verein Theater + Musik sowie der Verein Jugend-Orchester Ahrensburg laden zum 80. Geburtstag von Herrn Färber am 12.12.2009, 11:00 Uhr, in den Eduard–Söring–Saal ein.

9.10 Verlegung Stolperstein am 26.11.2009/Magnus Lehmann

Der Stolperstein wird am 26.11.2009, 12:30 Uhr, zur Ecke Große Straße 42/Ecke Rathausplatz verlegt.

9.11 Buchpräsentation 60 Jahre Stadt Ahrensburg

Die Verwaltung berichtet, dass am Donnerstag, 26.11.2009, ab 18:00 Uhr die Buchpräsentation „60 Jahre Stadt Ahrensburg“ im Rathausfoyer stattfindet. Das Buch kann ebenfalls ab diesem Zeitpunkt zu einem Preis von ca. 17 bis 20 € erworben werden. Der genaue Verkaufspreis steht derzeit noch nicht fest.

10 Verschiedenes

10.1 Fehlende Schülerschränke in der Stormarnschule

Frau Strunk berichtet, dass in der Stormarnschule Schülerschränke fehlen, in denen die Kinder ihre Schulbücher deponieren können. Bereits vor zwei Jahren wurde dieses mit dem Ergebnis aufgegriffen, dass aus Brandschutzgründen (Auflage der unteren Aufsichtsbehörde) keine Schränke in den Fluren aufgestellt werden dürfen.

Herr Stern unterbreitet hierzu den Vorschlag, diese eventuell nach Räumung der Cafeteria im Kellergeschoss aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Stormarnschule dies zu prüfen.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Angela Becker
Protokollführerin